



MAG. GERALD KLUG  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/418-PMVD/2014 (1)

10. Dezember 2014

Frau  
Präsidentin des Bundesrates  
  
Parlament  
1017 Wien

Die Bundesräte Preineder, Kolleginnen und Kollegen haben am 10. Oktober 2014 unter der Nr. 3032/J-BR/2014 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Einsparungen bei Truppenteilen und Ausbildungseinrichtungen“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 3:

Schwere Truppenteile der Artillerie, Aufklärer, Kampfpanzer und Panzergrenadiere befinden sich derzeit an den Standorten Mistelbach, Allentsteig, Horn, Feldbach, Zwölfaxing, Wels, Großmittel und Ried im Innkreis. Diese Truppenteile sollen in Zukunft in Mistelbach, Allentsteig, Feldbach, Wels, Großmittel und Ried im Innkreis zusammengezogen werden. Bei der Artillerie ist die Auflösung von drei Panzerhaubitzenbatterien geplant und bei den Aufklärern die Auflösung von drei Aufklärungskompanien. Das Panzerbataillon 33 soll in ein geschütztes Jägerbataillon umgewandelt werden. Bei den Panzergrenadieren sind keine Änderungen vorgesehen.

Zu 4, 5, 17 und 18:

Dies ist vom Ergebnis der derzeit laufenden Gespräche auf Regierungsebene abhängig.

Zu 6:

Durch die Maßnahmen des Konzepts ÖBH 2018 können etwa 200 Mio. Euro pro Jahr eingespart werden.

Zu 7:

In Zwölfaxing.

Zu 8, 11, 12, 14, 15, 19 bis 21:

Es ist beabsichtigt, die vorhandenen militärischen Ausbildungseinrichtungen – angepasst an die Erfordernisse des künftigen Bundesheeres – zu erhalten. Einsparungen ergeben sich vorrangig durch Anpassung der Struktur, geringere Betriebskosten und Reduktion von Aufwendungen für Dienstzuteilungen von Personal und Transport von Ausbildungsgerät. Details hinsichtlich der Verschiebung von Aufgaben zwischen Schulorganisation und Truppe sind derzeit in Bearbeitung.

Auch zukünftig wird es an den Standorten der Verbände und der Ausbildungseinrichtungen Werkstätten, Übungsplätze, Simulatoren und Ausbildungsgerät geben. Dort wo es zweckmäßig erscheint, wird es eine Zusammenlegung von Truppenwerkstätten und Systemwerkstätten, wie z.B. in der Hessen-Kaserne in Wels, geben. Einsparungen werden insbesondere durch den verringerten Aufwand bei der Materialerhaltung und reduzierten Bedarf an Werkstätteninfrastruktur erwartet. Weiters ergeben sich Kostenreduktionen im Bereich Personal und Material auf Grund der Synergieeffekte durch die Zusammenlegung von Instandsetzungseinrichtungen.

Zu 9 und 10:

Von Verbänden bzw. der Truppe wird für Lehraufgaben und gemeinsame Übungszwecke Personal an die Schulorganisation abgestellt. Darüber hinaus erfolgt im Bedarfsfall die nötige Materialunterstützung. Durch Dienstzuteilungen des Personals und durch Transporte von Ausbildungsgerät entstehen hohe Kosten.

Zu 13:

Entfällt.


Zu 16:

Das Österreichische Bundesheer verfügt derzeit über 59 Kampfpanzer, 112 Schützenpanzer, 68 Mannschaftstransportpanzer, drei Mannschaftstransportpanzer/Sanität, 48 Bergepanzer,

136 M109 Panzerhaubitzen, 41 M109 Rechenstellen, 185 geschützte Kraftfahrzeuge (Kfz) und 3.711 geländegängige Kfz.

Mag. Gerald KLUG

**elektronisch gefertigt**

Signaturwert	w5Q525R2D3jt+TieLRKTtsoOSENi3Yn+Qwi8XRuae3sB/dVCk6dQ6DEpoB52lz/SSjbgmc7HbvRKtggENqWu7zsLcH39LXW98mZc2sJy+Z2U29ZS7Y08ObLzHR3EDPbjVm7OukcZMVJyXZTF8ivUAokCGM56aJ+3ZTWn7nshnFk=	
	Unterzeichner	serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-12-10T08:34:24Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532599
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur">http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur</a>	